

Hereinspaziert! Kita-Kinder in der Manege

# Großer Beifall für die hinreißende Zirkusshow

Sie wirbelten durch die Manege. Sie balancierten auf großen Bällen. Sie schritten, Augen verbunden, zu zweit und zu dritt vorwärts und rückwärts auf dem Drahtseil. Sie zeigten kunstvolle Figuren am Trapez. Sie rollten geschwind auf dem Boden. Sie bauten mit ihren Körpern Brücken und Pyramiden. Sie schwangen sich durch Ringe. 30 Vorschulkinder der Kitas Glückstädter Weg, Achtern Born und Immenbusch im Alter von drei bis sechs Jahren legten im Circus Abrax Kadabrax eine hinreißende Show hin. Drei Monate lang hatten sie geübt, jede Kita für sich und auch



alle gemeinsam. Zirkuspädagoginnen mit Hilfe von einigen Kita-Erzieherinnen haben in dieser Zeit den kleinen Kindern Unglaubliches beigebracht. Die Kinder absolvierten ihr Programm ehrgeizig, aber mit großem Spaß. Und sie waren voller Stolz nach jeder gelungenen Nummer. Die Show stand unter dem Motto: „Kinder reisen von Planeten zu Planeten und suchen nach Nikolaus.“ Sie sangen zu Beginn zur Melodie des Laternenliedes: „Ich flieg mit meiner Ra-

kete...“ Der Nikolaus huschte zwar im Weltall hin und her, aber eine Begegnung mit den Kindern fand nicht statt. Die Bänke im Zirkusrund waren voll besetzt. Eltern, Geschwister und Freunde waren begeistert von der Show. Ebenso die Kita-Leiter und -Betreuer, die den Einlass regulierten und Kaffee und Punsch an die Besucher ausgaben. Natürlich wurde mit dem Zirkusprojekt auch ein pädagogischer Zweck ver-

folgt. Kinder lernten bisher unentdeckte Fähigkeiten und Bewegungsarten kennen, sie übten sich konzentriert in Teamarbeit, und die Erfahrung, dass sie etwas Außergewöhnliches „können“, stärkte ihr Selbstbewusstsein. Das Kooperationsprojekt der drei Kitas wurde ermöglicht durch das Programm „Kultur bewegt“ der Stiftung Maritim, „Ein Herz für Kinder“, Bild hilft e.V. sowie der Stiftung Lulu und Robert Bartholomay.

Osdorfer Kreis

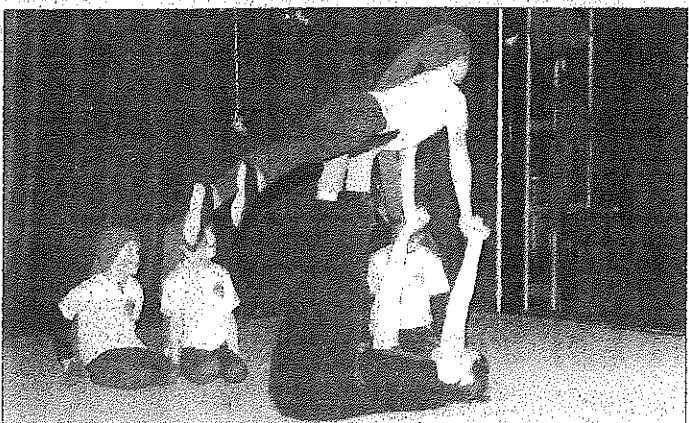
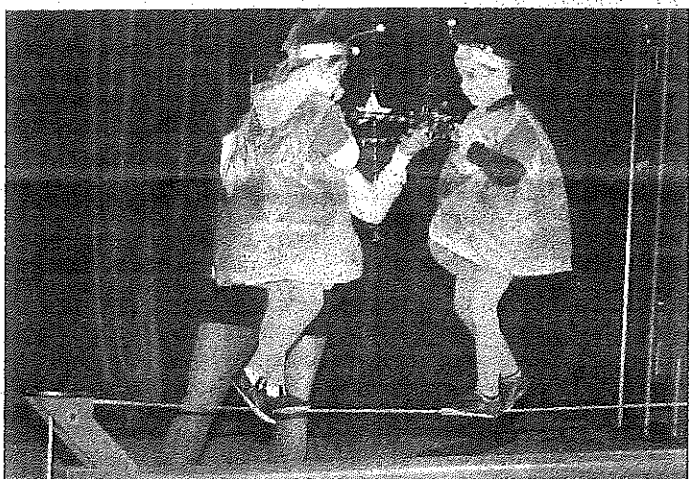
20.12.2012



Hereinspaziert! Kita-Kinder in der Manege

# Großer Beifall für die hinreißende Zirkusshow

Sie wirbelten durch die Manege. Sie balancierten auf großen Bällen. Sie schritten, Augen verbunden, zu zweit und zu dritt vorwärts und rückwärts auf dem Drahtseil. Sie zeigten kunstvolle Figuren am Trapez. Sie rollten geschwind auf dem Boden. Sie bauten mit ihren Körpern Brücken und Pyramiden. Sie schlangen sich durch Ringe. 30 Vorschulkinder der Kitas Glückstädter Weg, Achtern Born und Immenbusch im Alter von drei bis sechs Jahren legten im Circus Abrax Kadabrax eine hinreißende Show hin. Drei Monate lang hatten sie geübt, jede Kita für sich und auch



alle gemeinsam. Zirkuspädagoginnen mit Hilfe von einigen Kita-Erzieherinnen haben in dieser Zeit den kleinen Kindern Unglaubliches beigebracht. Die Kinder absolvierten ihr Programm ehrgeizig, aber mit großem Spaß. Und sie waren voller Stolz nach jeder gelungenen Nummer. Die Show stand unter dem Motto: „Kinder reisen von Planeten zu Planeten und suchen nach Nikolaus.“ Sie sangen zu Beginn zur Melodie des Laternenliedes: „Ich flieg mit meiner Ra-

kete...“ Der Nikolaus huschte zwar im Weltall hin und her, aber eine Begegnung mit den Kindern fand nicht statt. Die Bänke im Zirkusrund waren voll besetzt. Eltern, Geschwister und Freunde waren begeistert von der Show. Ebenso die Kita-Leiter und -Betreuer, die den Einlass regulierten und Kaffee und Punsch an die Besucher ausgaben. Natürlich wurde mit dem Zirkusprojekt auch ein pädagogischer Zweck ver-

folgt. Kinder lernten bisher unentdeckte Fähigkeiten und Bewegungsarten kennen, sie übten sich konzentriert in Teamarbeit, und die Erfahrung, dass sie etwas Außergewöhnliches „können“, stärkte ihr Selbstbewusstsein. Das Kooperationsprojekt der drei Kitas wurde ermöglicht durch das Programm „Kultur bewegt“ der Stiftung Maritim, „Ein Herz für Kinder“, Bild hilft e.V. sowie der Stiftung Lulu und Robert Bartholomay.

Osdorfer Kreis

26.12.2012